

Eishockey

Beitrag von „weyoun“ vom 22. Mai 2017, 18:46

Zeit für ein Fazit nach 32 Spielen in 2 Wochen 🏒👤

Refs

Zwar ein paar derbe Fehlentscheidungen dabei, aber im Großen und Ganzen doch recht ordentlich. Kein Vergleich zur DEL. Die übelste "Leistung", die ich gesehen habe, kam (wie fast schon zu erwarten war) von Daniel Piechaczek im Spiel SWE-LAT. Da war er völlig außer Rand und Band und hat den gleichen Dreck gepfiffen, wie man es von ihm aus der DEL kennt. Aber gut, in der DEL ist "Profschiedsrichter" sowieso eher ein Schimpfwort (Rick Looker lässt grüßen)...

Gut allerdings, dass sie ihre Strafen jetzt auch bei der WM selbst verkünden.

Zuschauer

Zu den mitgereisten Fans, den Zahlen und Preisen habe ich ja schon einiges geschrieben. Bezeichnenderweise war das Finale von der Stimmung eines der mauesten Spiele des ganzen Turniers.

Aber trotzdem dürfte die WM insgesamt ein großer Erfolg in dieser Hinsicht sein. Nur 3 Spiele hatten Walking-Dead-Atmosphäre. Das war in den letzten Jahren bei vielen Turnieren noch ganz anders.

Beim HF habe ich mich mit ein paar Franzosen unterhalten. Auf die Frage, ob sie auch in Paris waren, haben sie mich ganz entgeistert angesehen und mir gesagt, dass sie darüber noch nicht mal nachgedacht hätten. Sowohl wegen der Halle als auch wegen der meist recht emotionalen Stimmung wollten sie nur Spiele in Köln sehen.

Am entspanntesten kamen mir die Schweden und die Slowaken vor (abgesehen von der Panne mit der Nationalhymne 🇸🇪).

Veranstalter

Anfangs noch mit sehr viel Luft nach oben. Slowakei mit Slowenien verwechselt, immer wieder gingen die Torlichter an, obwohl kein Treffer passiert war. Dafür haben sie manchmal auch Lichter und/oder Durchsagen vergessen. Anfangs war auch noch mehrfach das Mikro der Refs versehentlich offen. Gegen Ende hin haben sich die Pannen dann aber stark reduziert.

Auch beim Einlass haben sie sich zu Beginn noch ein paar mal verrechnet. Erst strenge Kontrollen, dann - als die Zeit knapp wurde - alle rein. Teils sogar ohne Ticketkontrolle. Irgendwann haben sie dann zum Glück angefangen, die Leute deutlich früher reinzulassen,

wodurch es auch nicht mehr so lange Schlangen am Einlass gab.

Fanartikel

Die Preise für's Merch waren jenseits von Gut und Böse. Schal 27€, Replica(!) Shirt 80€, dicke Plastiktüte 7€ usw. Den Russen war's egal, die haben trotzdem gut zugeschlagen. 🇷🇺 Gegen Ende hin waren auch viele Leute mit diesen Schals oder anderen Sachen unterwegs. War deutlich zu merken, dass denen, die sich eine Reise nach D und die teuren Finalpreise geleistet haben, die Fanartikelpreise dann auch schon egal waren. Nebenbei bemerkt: Je nachdem, welches Land gespielt hat, wusste man schon vorher, ob eher die billigen oder die hochpreisigen Plätze ausgebucht sein werden.

Spiele

Ganz klare Highlights waren:

GER-LAT: Erklärt sich von selbst.

SVK-DEN: Furiose Aufholjagd der Slowaken, die 15 Min vor Schluss noch 0-3 hinten lagen, dann aber im SO doch noch verloren haben.

CAN-RUS (HF) sowie RUS-USA: Jeweils individuelle Klasse gegen präzises russisches Tempospiel.

Auch nicht schlecht:

Die taktisch clevere Leistung der Finnen gegen die USA im VF, das Goon-Festival bei SVK-LAT, die niveauarmer, aber spannende Partie ITA-SVK mit einem Last-Minute Ausgleich der Slowaken und der offene Schlagabtausch zwischen USA und SWE.

Spieler

Die geilsten Leistungen haben für mich Gaudreau, Kucherov, Panarin und Nylander gezeigt. In der Vorrunde war auch Rask bärenstark. In der Defensive hat mir Hedman gut gefallen.

Eher schwach fand ich Landeskog und meinen "spezielle Freund" Giroux.

Auf die MVP- und Man-of-the -Match-Auszeichnungen sollte man nicht allzu viel geben, da waren dieses Jahr extrem viele Dankeschön-Awards dabei (s. Landeskog).

DEB-Auswahl

Das Hauptziel wurde erreicht :hoch:

Den Weg dorthin fand ich streckenweise recht unverständlich. Ob es nicht besser gewesen wäre, Greiss im Slowakei-Spiel gleich von Anfang an draußen zu lassen? Kein Mensch hätte sich gewundert, wenn bei so einem stressigen Turnier mal ein anderer zwischen den Pfosten steht.

Mit der frühen Auswechslung von Greiss nach nur einem Gegentor und den fahrigen Leistungen von Aus den Birken hat Sturm aber völlig unnötig beide verbrannt. Warum er AdB überhaupt mitgenommen hat, wird wohl auch sein Geheimnis bleiben. Wieso nicht Brückmann, der eine wirklich gute Saison gespielt hat? Oder meinetwegen auch Pielmeier oder sogar Jenike. Und wenn er schon einen Aus den Birken in den Kasten stellt, muss er eigentlich auch zwei konsequente Abräumer vor ihm postieren, die seine ständigen Abpraller entschärfen. Mit Offensiv-Verteidigern wie Erhoff bist du in dieser Hinsicht ziemlich verrätzt...

Auch die Zusammenstellung der special teams fand ich alles andere als schlüssig. Selbiges gilt für die Reimer-Ehliz-Reihe in den ersten Spielen. Die Erfahrung von den Ice Tigers zeigt, dass die beiden am besten funktionieren, wenn sie einen Spielertyp wie Reinprecht, also einen Vorbereiter mit viel Übersicht an ihrer Seite haben. Aber das hat Sturm vermutlich selbst gemerkt, sonst hätte er die Reihen nicht so oft umgestellt...

Naja, ist nur meine persönliche Meinung. Das Ergebnis war unter dem Strich ja vollkommen in Ordnung. Mehr war nicht drin. Aber mit Blick auf die nächsten Turniere hat man hoffentlich einige Erkenntnisse aus dieser WM mitgenommen.